

# „Ein zweites Winnenden darf es nicht geben“

Auch ernste Worte beim Gauehrenabend in Manching / 700 Teilnehmer aus 63 Vereinen

Von Max Schmidtnr

**Manching (DK) 700 Schützen aus dem gesamten Schützen-gau Ingolstadt begrüßte Gauschützenmeisterin Elisabeth Maier zum Gauehrenabend in der Manchinger Mehrzweckhalle. Unter großem Beifall zogen 63 Vereine und die Schützenkönige fahnenschwingend in den Saal ein.**

„Mit dem Gauehrenabend wird das Schützenjahr beendet“, sagte Elisabeth Maier, die zahlreiche Ehrengäste und Offizielle aus dem Sportschützenbund willkommen hieß. Ein besonderes Dankeschön richtete die Gauschützenmeisterin an den Hausherrn, Bürgermeister Herbert Nerb. Der Ehrenabend fand nämlich bereits zum dritten Mal in Manching statt. Aus der langen Gästeliste erwähnte sie Landesschützenmeister Hans Jürgen Sostmeier, Roland Weigert, Landrat von Neuburg Schrobenhausen, Bezirksschützenmeister Eberhard Schuhmann und den CSU-Bundestagsabgeordneten



Viele verdiente Mitglieder wurden am Gauehrenabend in Manching von Schützenmeisterin Elisabeth Maier (rechts) geehrt.

Fotos: Schmidtnr

Reinhard Brandl. Ein besonderer Dank ging an die Edelweißschützen aus Oberstimm als ausrichtendem Verein.

Die Gauschützenmeisterin stellt die Bedeutung dieser Veranstaltung heraus und be-

tonte, dass Spitzensportler gewürdigt werden, die mit großem Erfolg Medaillen in den Gau Ingolstadt getragen hätten. Auch würden die Erfolge der Rundenwettkampfschützen geehrt und die Gaukönige pro-

klamiert, die beim Gauschießen in Reichertshofen ermittelt worden waren. „Zusätzlich wollen wir einen verdienten, lange Jahre ehrenamtlich engagierten Schützen mit der Ehrenmitgliedschaft im Gau würdi-

gen“, betonte die Gauschützenmeisterin.

Bei den obligatorischen Grußworten gingen Landrat Weigert, Bürgermeister Nerb und Landesschützenmeister Sostmeier auf die Traditionen der Schützen ein. Hervorgehoben wurden deren Jugendarbeit, die solide Wertebasis und das Engagement für die Vereinsarbeit insgesamt. Bezirksschützenmeister Eberhard Schuhmann bat die Vereine, die Integration und Betreuung von Behinderten und Aussiedlern besser voranzutreiben. Mahnend sagte Schuhmann, dass alle Schützen penibel die Sicherheitsvorschriften beachten sollten: „Ein zweites Winnenden darf es nicht geben.“

Nach einer Tanzrunde, die von der Kapelle Aschenbrenner musikalisch begleitet wurde, und dem Auftritt der Manchinger Trachtler wurden mit dem Gau-Ehrenzeichen in Gold Ludwig Schweiger (Edelweiß Oberstimm) und Klaus Seemeier (Alpenrose Ilmen-dorf) geehrt. Das Gau-Ehrenzeichen in Silber erhielt Albert Huch (Oberstimm). Das Ehrenzeichen des Bezirkes ging an Martin Seder (Oberstimm), Richard Reichmann (Adlerhorst Kleinmehring) und Emmeram Ortner (Westerhofen). Die goldene Gams erhielt Gerhard Frank (Männerschützen Geimersheim). Die Ehrennadel Kleingold des Bayerischen

Sportschützenbundes ging an Josef Groß (Kipfenberg) und Jakob Rößler (Edelweiß Brunnenreuth). Johann Funk (Lippertshofen) bekam Kleingold vom Deutschen Schützenbund. Einstimmig wurde von der Versammlung Xaver Jakob, der seit 1960 beim Schützenverein Edelweiß Denkendorf Mitglied ist, zum Gauehrenmitglied des Schützengauges Ingolstadt ernannt.



Xaver Jakob vom Schützenverein Edelweiß Denkendorf wurde zum Gauehrenmitglied ernannt.

## Könige in allen Disziplinen proklamiert

**Manching (smd)** Wie bei jedem Gauehrenabend wurden auch heuer die Gaukönige proklamiert, die beim Rundenwettkampf in Reichertshofen ermittelt worden waren. Elisabeth Maier würdigte die bisherigen Amtsinhaber, die ein Jahr lang den Gau auf vielen Veranstaltungen würdig vertreten hätten. „Ehren heißt den Mitgliedern Danke sagen, die sich ehrenamtlich in das Schützenwesen einbringen“, sagte sie.

Gaukönig mit der Luftpistole wurde Rudolf Manhart (FSG Ingolstadt) mit einem 27,3-Teiler, gefolgt von Florian Schlagmann aus Gaimersheim und Walter Rebmann aus Langenbruck. Den Gaujugendkönig mit dem Luftgewehr machten die Damen unter sich aus. Die Königswürde darf Kerstin Batz (Immergrün Pförring) mit einem 24,2-Teiler vor Anna-Lena Kinateder aus Gaimersheim und Karina Tyroller

tragen. Gaukönigin beim Luftgewehr wurde mit einem 123,5-Teiler Vanessa Sondermann (Edelweiß Tauberfeld) vor Bettina Heinrich (Egweil) und Christa Haase (Ebenhäusen-Werk). Die sicherste Hand in der Disziplin Luftgewehr bei den Männern hatte Klaus Kroll (Edelweiß Brunnenreuth) mit einem 29-Teiler. Platz zwei belegte Raimund Siebein aus Irching vor Klaus Wilhelm (Römerschanz Manching).

Nach der Aufforderung an alle neuen Gaukönige, einen Königswalzer aufs Parkett zu legen, wurden zum Abschluss die langjährigen Fahnen-träger ausgezeichnet: Franz Petz aus Hagenhill (25 Jahre), Norbert Leinthal aus Kipfenberg (20 Jahre), Albert Zausing aus Winden sowie Hans Schott aus Uttenhofen und Stefan Lechner aus Wettstetten wurden für zehn Jahre mit Ehrungen bedacht.



Die neuen Gaukönige wurden beim Ehrenabend in Manching proklamiert und durften später den Königswalzer tanzen.